ACB Newsletter

April 2014

Jahrgang Nr. 28
Ausgabe Nr. 172

Gripen für die Schweiz? 'Echtes' Bild aus dem Oberen Simmental... © Foto Thomas P. Hofer

Terminkalender		
Datum	**Zeit**	**Referat**
24. April 2014	20:00	*'Gripen - Ja oder Nein?'* Fachveranstaltung mit *Frank Raddatz*
22. Mai 2014	20:00	*'Dias & Film – Fünfziger, Sechziger & Siebziger'* mit *Jürg Rehmann und Reto Fasciati*
25. Sept. 2014	20:00	*'Swiss Surprise'* (weitere Details später via eMail + Webseite)

Unsere Monatsveranstaltungen finden, sofern nicht anders erwähnt, jeweils im Sous-Sol des Restaurant Seegarten / Grün 80 in Münchenstein BL statt.

Kontakt: Aviatic Club Basel (ACB), c/o Felix Kälin, St. Antonistrasse 5, 6060 Sarnen
Zahlungskontakt: PC-Konto 40-29315-5, Aviatic Club Basel (ACB), Lupsingen;
IBAN CH59 0900 0000 4002 9315 5 ; BIC POFICHBEXXX

.....Ready for take-off...

Grosses steht an.

Wenn dieser Newsletter in Druck geht, ist das erste Quartal des 2014 schon wieder verflogen und Geschichte...
Nach der GV konnten wir bereits wieder zwei Veranstaltungen durchführen. Wir waren froh, im *Restaurant Seegarten in der Grün 80 Münchenstein* zumindest übergangsmässig ein Lokal gefunden zu haben, das, aus meiner Sicht, absolut akzeptabel ist und auch für Vorträge, wie beispielsweise derjenige über die Super Constellation Flyers, auch gross genug ist. Einzig die *Mietkosten* drücken etwas auf unser Portmonnaie. Doch wie an der GV beschlossen, werden wir euch alle, liebe Mitglieder, mittels einer *Umfrage* um eure Meinung betreffend Lokal für die Monatsveranstaltungen bitten. Nach deren Auswertung können wir dann entsprechend weiter planen.

Negativ und rätselhaft zugleich war in der Zwischenzeit sicher auch das *Verschwinden*, anders kann man es nicht ausdrücken, der *Triple Seven der Malaysia Airlines* irgendwo im asiatischen Raum auf dem geplanten Flug von Kuala Lumpur nach Peking. Viele Fragezeichen, - und nach wie vor fehlt jede Spur von der Maschine und den 239 Fluggästen.
Und da war diese *Entführung einer 767 der Ethiopian nach Genf*. Speziell, weil vom Co-Piloten arrangiert, aber auch, *weil ausländische Kampfjets die Maschine begleiten mussten, unsere Luftwaffenbüros hatten ja geschlossen*!

Grosses steht an.

Einerseits im Mai die *Abstimmung über die Beschaffung des TTE (Tiger-Teil-Ersatz),* konkret über *den Gripen*, andererseits die grosse *'Jahrhundert'-Flugshow Air 14* in Payerne..

Unser Präsident hat in diesem Newsletter unter dem Titel *'Weshalb braucht die Schweiz den Gripen?'* Argumente zusammengetragen, auch um euch die Abstimmung zu erleichtern. Zudem gibt es eine *'JA zum Gripen'-Website*: **http://www.gripen-ja.ch/**
Auch die Gegner bieten zwar eine an (http://stop-gripen.ch/), aber mit nicht wirklich überzeugenden Argumenten... und für uns ja sowieso eher uninteressant.
ABER, - ich behaupte, die Abstimmung wird *knapp*. Dennoch hoffe ich, *zugunsten des Gripen*. Ansonsten werden sich sicher unsere Nachbarn melden. Die EU wird mal anklopfen und um eine entsprechend Lösung 'bitten'. Wird dieses 'Müssen' dann billiger? Und wollen wir die Luftraumüberwachung an Dritte abgeben, - um jeden Preis?.

Für die AIR 14 haben sich schon einige Teilnehmer angemeldet. *Aktuelle Infos* gibt es unter **www.air14.ch**, dort können auch noch verbilligte Billette online beschafft/gedruckt werden.

Ich wünsche euch viele weitere aviatische Highlights und ich freue mich auf den Gripen, - what else?

Thommy Hofer

JA zum Gripen

Gripen für die Schweiz?

Weshalb braucht die Schweiz den Gripen?

© Foto: Thomas P. Hofer

Liebe Freunde der Aviatik, liebe Mitglieder des Aviatic Club Basel

Diese Frage beschäftigt nicht nur uns Aviatik-Enthusiasten sondern die ganze Schweiz.
Doch eigentlich geht es bei der Abstimmung vom 18. Mai nicht direkt um den Gripen sondern um den Tiger-Teilersatz, kurz TTE genannt. Bei diesem Programm handelt es sich um den Ersatz der restlichen 54 (von ursprünglichen 110!) beschafften Northrop F-5 Tiger. Den Typenentscheid zugunsten des schwedischen Saab Gripen hat der Bundesrat im Herbst 2013 gefällt. Also stimmen wir nicht über den Flugzeug-Typ ab, sondern um die Werterhaltung der Schweizer Luftwaffe.

Dazu habe ich hier einige Argumente dafür und auch dagegen für euch zusammengestellt:

<u>Sicherheit ist nicht zum Nulltarif erhältlich !</u>

Sicherheit ist auch für die Schweiz nichts Gottgegebenes. Sie muss hart erkämpft und dauerhaft gepflegt werden. Das kostet finanzielle Anstrengungen. Man kauft auch kein Haus ohne sicheres Dach oder die Feuerwehr erst dann, wenn es brennt. Wir benötigen die Flugzeuge resp. die Luftwaffe, um die Lufthoheit und damit Sicherheit in unserem Land gewähren zu können.

<u>Die F-5 Tiger müssen ersetzt werden</u>

Ende der siebziger und Anfang der achtziger Jahre wurden die 110 Maschinen beschafft und diese können heute die Aufgaben der Luftwaffe nicht mehr erfüllen; speziell bei Nacht oder schlechtem Wetter. Dies wegen einem veraltetem, wenig leistungsfähigen Radar und keine radargesteuerten Lenkwaffen. 30 Jahre nach der Beschaffung leisten die Tiger fast keinen Beitrag zur Sicherheit in der Schweiz.

<u>32 Boeing F/A-18 sind nicht genug</u>

Bis in die neunziger Jahre hatte die Schweiz mehrere hundert Kampfflugzeuge (Hunter, Mirage, Tiger). Jetzt sind es nur noch 32 F/A-18 C/D und 54 (von ursprünglich 110) F-5 Tiger, also insgesamt 87. Die 32 F/A-18 allein genügen nicht:
Erstens sind es zu wenige Flugzeuge. Das macht sich in der Durchhaltefähigkeit bemerkbar. Wenn rund um die Uhr permanent 4 Flugzeuge in der Luft sein sollen, wäre das nur für rund zweieinhalb Wochen möglich. Danach stünden nicht mehr genügend Flugzeuge für eine lückenlose Ablösung zur Verfügung, da die für die Flugsicherheit wichtigen Wartungszyklen einzuhalten sind. Mit 32 F/A-18 und 22 Gripen erhöht sich die Durchhaltefähigkeit auf das Doppelte.

Zweitens hat der Gripen E Fähigkeiten, die der F/A-18 nicht hat. Er kann mit dem Radar weiter sehen und mit den Luft-Luft-Lenkwaffen weiter und präziser schiessen als der F/A-18.

Der Gripen ist ein modernes Flugzeug

Der schwedische Kampfjet Gripen erfüllt die militärischen Anforderungen. Er wird ein topmodernes und leistungsfähiges Radar (AESA-Technologie) haben, ein besseres als die F/A-18. Er wird die modernsten und leistungsfähigsten Lenkwaffen haben, die infrarotgelenkte Iris-T und die radargelenkte Meteor. Das ist Spitzentechnologie; die anderen Kandidaten hätten keine besseren Lenkwaffen gehabt. Radar und Lenkwaffen sind die Schlüsselelemente. Geschwindigkeit und Triebwerkleistung sind deutlich weniger wichtig. Kampfflugzeuge sind Waffenplattformen. Wesentlich ist, wie weit man sehen und eine Waffenwirkung erzielen kann, und in der Hinsicht ist der Gripen E den beiden anderen Kandidaten ebenbürtig.

Der Gripen ist ein „Papierflieger“

Der schwedische Kampfjet Gripen E ist erst ein "Papierflieger". Dutzende Komponenten des Flugzeugs müssen erst noch entwickelt werden. Die Schweiz muss 40 Prozent des Kaufpreises im Voraus bezahlen – ohne zu wissen, ob die Gripen-Flotte jemals abheben wird. Offen bleibt auch nach den Nachverhandlungen und stundenlangen Anhörungen in der Sicherheitspolitischen Kommission, - was passiert, wenn die 22 Gripen E nicht rechtzeitig oder nicht im versprochenen Umfang geliefert werden. Das Risiko tragen die Schweizer Steuerzahler und Steuerzahlerinnen. Hinzu kommt: die Evaluation durch das VBS hat ergeben, dass der Gripen weniger leistungsfähig ist als die heutigen F/A-18 der Schweizer Armee – selbst wenn alle versprochenen Verbesserungen umgesetzt werden könnten.

Keine Verschleuderung von Steuermilliarden

Der Kauf neuer Kampfjets kostet die Schweizer Steuerzahlerinnen und Steuerzahler mehr als drei Milliarden Franken. Dazu kommen jährliche Unterhalts-, Instandhaltungs- und Betriebskosten. Weitere Millionen braucht es für den Umbau von Immobilien und den Kauf neuer Waffen und Technologien. Über die gesamte Betriebsdauer werden die neuen Kampfjets mehr als zehn Milliarden Schweizer Franken kosten. Dieses Geld fehlt anderswo: bei der Bildung, im öffentlichen Verkehr oder bei der AHV. Mit Sparpaketen und Steuererhöhungen muss jene Summe hereingeholt werden, die bei der Armee wegen der neuen Jets aufgestockt wurde.

Wir sollten uns der Wichtigkeit dieser Abstimmung bewusst sein und jeder von uns an der Urne die für sich richtige Stimme abgeben. Wichtig scheint mir, dass auch alle Befürworter abstimmen gehen, denn die „Nein-Sager“ mobilisieren alles Mögliche. Also lasst uns für eine sichere Schweiz und für eine souveräne, eigenständige Sicherheitspolitik das **JA zum Gripen!** abstimmen. Obwohl wir eigentlich ja nicht über den Typ abstimmen, sondern um den Weitererhalt der Schweizer Luftwaffe, ja vielleicht sogar der Schweizer Armee.

Euer Präsident
Felix Kälin

Hinweise: Argumente dafür und dagegen sind aus den Medien und dem Internet.

© Foto: Thomas P. Hofer

JA zum Gripen

ACB Veranstaltung

Monatsveranstaltung April 2014

Liebe Mitglieder,

Aus aktuellem Anlass haben wir uns entschieden, die Monatsveranstaltung **April 2014** umzustellen. Am 18.05.2014 findet bekanntlich die Abstimmung über den TTE - Tiger-Teil-Ersatz respektive die Gripen-Beschaffung statt.

Unter dem Motto

Gripen - ja oder nein? Ein Ja für die 'Versicherung'

© Fotos: Thomas P. Hofer

wird ***Frank Raddatz***, Leiter des Kantonalen GRIPEN Komitees Basel Red und Antwort stehen und euch Gelegenheit bieten, Meinungen zu vertiefen, um dann entsprechend 'ausgerüstet' an die Urne gehen zu können.

Die Monatsveranstaltung findet statt am

Donnerstag, 24. April 2014, 20.00 Uhr

im **Sous-Sol** des **Restaurant Seegarten / Grün 80** in **Münchenstein**.

Klubmitglieder, Freunde und Verwandte sind stets herzlich zu diesen Anlässen willkommen und der Vorstand freut sich jetzt schon auf eine zahlreiche Teilnahme.

ACB Veranstaltung

Monatsveranstaltung Mai 2014

Liebe Mitglieder,

der ACB-Vorstand lädt Euch zur Monatsveranstaltung **Mai 2014** ein.

Dias & Film - Fünfziger, Sechziger, Siebziger ... !

Es gibt wieder einmal einen klassischen Dia- und Filmabend !

In einem ersten Teil werden *Diapositive aus den sechziger- und siebziger Jahren gezeigt. Filme über die Royal Air Force um 1950* herum werden diesen Abend abrunden.

© Fotos Microsoft/Internet

Jürg Rehmann und **Reto Fasciati** werden diesen sicher interessanten Abend bestreiten.

Die Monatsveranstaltung findet statt am

Donnerstag, 22. Mai 2014, 20.00 Uhr (ACHTUNG: eine Woche früher !)

im **Sous-Sol** des **Restaurant Seegarten / Grün 80** in **Münchenstein**.

Klubmitglieder, Freunde und Verwandte sind stets herzlich zu diesen Anlässen willkommen und der Vorstand freut sich jetzt schon auf eine zahlreiche Teilnahme.

ACB Veranstaltung **preview...**

Obwohl die **September**-Monatsveranstaltung erst nach der Sommerpause stattfinden wird, möchten wir schon jetzt kurz darauf eingehen:

Am ***Donnerstag, 25. September 2014*** wird ein Vortrag unter dem Titel *'Swiss Surprise'* gehalten. Mehr Details dazu werden wir via eMail und die Webseite anfangs August 2014 bekanntgeben, aber schon heute so viel: ihr dürft einen 'top-aktuellen Beitrag aus fast erster Hand' erwarten...!

Lokal für die Monatsveranstaltungen

Wie schon an der Generalversammlung angesprochen will der Vorstand nochmals, mit Beteiligung aller Mitglieder klären, welches Lokal zukünftig für die Monatsveranstaltungen geeignet wäre.

Der Vorstand wird deshalb nach der Sommerpause ein Schreiben mit Fragebogen an alle verschicken. Dieser Fragebogen beinhaltet Vorschläge seitens des Vorstands und der GV. Es wird aber selbstverständlich die Möglichkeit geboten, selbst weitere Vorschläge, Einwände und/oder Ideen einzubringen, wobei die Vorstands-Vorschläge Priorität haben werden. Zudem werden weitere Fragen gestellt, wie beispielsweise über den Wochentag, an welchem die Monatsveranstaltung stattfinden soll (z.B. muss dies der Donnerstag sein?). Auch deshalb, weil gewisse Lokale an Donnerstagen nicht verfügbar wären.

Selbstverständlich dürft ihr jetzt schon mögliche Lokalvorschläge anbringen und einem Vorstandsmitglied mitteilen.

Wie auch immer, die 2014er Saison bestreiten wir im Restaurant Seegarten/Grün 80 in Münchenstein.

Aktuell

Die Patrouille Suisse hat ihren Jubi-Kleber bekommen:

© Foto Felix Kälin

Und das PC-7-Team sollte ja dieses Jahr endlich mit Rauch fliegen:

© Foto aus dem Buch "PC-7 TEAM - BACKSTAGE" (von Urs Mattle, Katsuhiko Tokunaga) via www.lw.admin.ch

Nachlese von der Generalversammlung...

Protokoll der 56. Generalversammlung vom 30. Januar 2014

Aviatic Club Basel, Protokoll der 56. Generalversammlung vom 30.1.2014
Restaurant Seegarten (Grün 80) 20.15 bis 21.00 Uhr

Der Präsident begrüsst die anwesenden Betsche Ueli, Brechbühl Urs, Bühlmann Guido, Fasciati Reto, Häuselmann Werner, Herzog Andreas, Hofer Thomas, Huber Peter, Imbeck Jürg, Kälin Felix, Langlotz Astrid, Langlotz Rene, Lüdin Vreni, Lüdin Werner, Mangold Stefan, Maranta Rafael, Meier Christoph, Rehmann Jürg, Ringgenberg Alex, Rohrer Fred, Soder Thomas, Strohl Charles, Trotski Björn, Wernli Martin, Zmilacher Alain und gibt die Namen der abgemeldeten Mitglieder bekannt.

Die anwesenden Mitglieder genehmigen die Traktandenliste und wählen ohne Gegenstimme Andreas Herzog zum Tagespräsidenten.

Der Jahresbericht des Präsidenten Felix Kälin wird genehmigt.

Der Kassenbericht des Kassiers Viktor Bertschi wird genehmigt.
(Vereinsvermögen 31.12.2013 Fr. 10240.65, Jahresverlust Fr. 1269.95

Der Revisorenbericht verlesen durch Peter Hofer (erstellt durch Peter Hofer und Rafael Maranta) wird genehmigt.

Unter dem Tagespräsidenten Andreas Herzog wird sämtlichen Vorstandsmitgliedern Décharge erteilt und es werden mit grosser Mehrheit ohne Gegenstimme wiedergewählt:

Präsident	Felix Kälin
Vizepräsident	Reto Fasciati
Kassier	Viktor Bertschi
Vertreter Clublokal	Thomas Soder
IT-/Newsletter/Veranstaltungen	Thomas Hofer
Reisen	Jürg Rehmann
Revisoren	Peter Hofer und Rafael Maranta

Ferner genehmigt die Generalsversammlung das Budget 2014 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 275.- unter Beibehalt des bisherigen Jahresbeitrages (regulär Fr. 50.-, Sonderregelung für assoziierte Mitglieder).
Ebenso wird das seit jeher defizitäre Clublokal beibehalten; für ca. Fr. 200.-/Monat werden wir nie wieder ein solches erhalten. In diesem ist für den 21.6.2014 ein Barbecue geplant.

Jürg Rehmann teilt mit, dass derzeit keine attraktiven Veranstaltungen für eine Vereinsreise publik gemacht worden seien; der Herbst sei durch die Air14 in Payerne praktisch gelaufen.

Das Lokal im Schlüssel in Reinach steht dem ACB aufgrund der Nichterfüllung der Konsumationserwartungen nicht mehr zur Verfügung. Für die in Betracht gezogenen Ersatzlösungen (Guggenheim Liestal, Schützenhaus Basel oder Hard Birsfelden, letztere beiden unter Aufgabe des Donnerstagstermins) kann sich die Versammlung nicht begeistern und beschliesst, die Veranstaltungen vorerst weiter im Seegarten (Grün 80) durchzuführen und eine Mitgliederbefragung vorzunehmen.

Felix Kälin hat praktisch ein volles Programm an Pistenkopfzusagen Agno, Alpnach, Emmen, Payerne und Meiringen erhalten. Für Details wird auf die Webseite verwiesen,

welche letztes Jahr wieder einmal gehackt worden ist und für unsere Finanzverhältnisse kostspielig neu ausgebaut werden musste.

Schluss der Generalversammlung (geschäftlicher Teil) 21.00 Uhr

Basel/Liestal den 31.1.14 Der Protokollführer Reto Fasciati

Unser ACB Newsletter wird kompetent durch

Schwabe
publiziert und produziert

Schwabe AG

Druckerei
Farnsburgerstrasse 8
CH-4132 Muttenz
Tel. +41 (0)61 467 85 85
Fax +41 (0)61 467 85 86
druckerei@schwabe.ch
digitaldruck@schwabe.ch
www.schwabe.ch

Aktion Pistenkopf - PiKo

Dutzende Fotografen haben die ersten beiden Anlässe im März in Meiringen und Alpnach besucht und tolle Aufnahmen geschossen.

In Meiringen waren wir Nachmittags beim schönsten Sonnenschein auf dem Flugplatz und durften den Flugbewegungen von 4 Hornets, darunter die Maschine J-5011 mit der Sonderbemalung, beiwohnen. An diesem Tage führte die Luftwaffe Übungen mit dem Bodenpersonal (WK-Soldaten) beim Sichern und Entsichern der Jets vor und nach dem Fluge durch. Dies hatte zur Folge, dass die Maschinen um unsere Position auf dem Doppel-Unterstand herumrollten und wir diese im besten Licht fotografieren konnten.
Für den Nachtflug wurden leider nur 2 Maschinen in 2 Rotationen eingesetzt, doch auch da konnten wir dank der Übung mit WK-Soldaten tolle Aufnahmen machen.

In Alpnach wurde leider das Nachtfliegen auf den Herbst verschoben, doch auch dort erwartete uns das eine oder andere Highlight: Zuerst konnten wir dem Start des deutschen Grosshelikopter Sikorsky CH-53 beiwohnen. Die Deutsche Luftwaffe trainiert zur Zeit erneut im Schweizer Hochgebirge. Anschliessend verfolgten wir einem Standlauf des Super Puma der finnischen Grenzwacht, welche zur Revision/Unterhalt bei der RUAG in Alpnach ist. Des weiteren sind zur Zeit die Piloten der Pilotenschule PK09 in Alpnach, was einen regen Flugbetrieb mit EC.635 brachte. Ebenfalls kam der Cougar in der SAR-Konfiguration mit FLIR zurück auf die Base.

Zusammengefasst: zwei tolle Anlässe mit vielen Fotomöglichkeiten und Motiven.
Besten Dank den Verantwortlichen auf den beiden Flugplätzen Meiringen und Alpnach für Ihre Unterstützung.

In der Folge ein paar bildliche Eindrücke:

© Fotos Felix Kälin

© Fotos Felix Kälin

Nicht vergessen: Die nächsten Daten sind auch bereits fixiert, - Felix Kälin nimmt gerne Eure Anmeldungen entgegen.

Ort	Datum	Zeitraum	Verschiebedatum
Locarno	***NEUES DATUM !!*** Dienstag, 15.07.2014	08.00-12.00Uhr	Donnerstag, 17.07.2014
Emmen	Dienstag, 12.08.2014	13.00-17.00Uhr	Donnerstag, 14.08.2014
Payerne	Dienstag, 04.11.2014	13.00-17.00Uhr	Donnerstag, 06.11.2014

Bildbericht Felix Kälin

Förderverein für ein Aviatikmuseum am EuroAirport

Nach der erfolgreichen Gründung des *Fördervereins für ein Aviatikmuseum auf dem Euro-Airport* im vergangenen September haben wir im Januar unsere erste Mitgliederversammlung mit der Konstituierung des Vorstandes durchgeführt. Dieser setzt sich momentan aus Vertretern der wichtigsten Interessegruppen auf dem EAP zusammen. Dazu zählen nebst dem Viking Club, der MFG, der Flugschule Basel, der REGA, dem Fuchtelklub und vielen anderen Sympathisanten auch der Aviatic Club Basel. Weitere Mithelfer sind gerne willkommen.

Am **Samstag, 21. Juni 2014** werden wir nun einen gemeinsamen Grillabend auf dem Parkplatz beim Klublokal auf dem GAGBA Areal des EAP's organisieren, für welchen *Thomas Soder* mit dem ACB Klublokal die Bewirtung sicherstellen wird. Es ist geplant, dass alle Interessenten an einem Flugzeugmuseum auf dem EAP und der Fliegerei allgemein dazu eingeladen sind. Unsere Freunde der französischen Schwester-Organisation werden sich ebenfalls einfinden. Bei geselligem Beisammensein mit Grill und Getränken gegen einen Unkostenbeitrag werden wir in einer kurzen Pause die **Ziele des Vereins vorstellen** und hoffen, einige zusätzliche Neumitglieder und Sympathisanten anwerben zu können. Auch wird *Werner von Arx* **mit Rundgängen sein Museum den Anwesenden in kleinen Gruppen vorstellen.**
Im Namen des Vorstandes unseres Fördervereins lade ich Euch alle ganz herzlich ein und hoffe auf ein grosses Interesse.

Victor Bertschi, Präsident des Fördervereins

Interessante Veranstaltungen **(Quellen Internet, ohne Gewähr)**

23.-26. April 2014	Marrakech Aero Expo & Air Show 2104, Marrakech, Marokko
10. Mai 2014	10 Jahre Super Connie in der Schweiz/FlyIn, EuroAirport Basel
18. Mai 2014	Abstimmung Tiger-Teil-Ersatz TTL (Gripen-Beschaffung)
20. - 22. Mai 2014	EBACE, Aéroport Genève-Cointrin
20. - 25.Mai 2014	ILA 2014, A Berlin-Schönefeld u.a. mit Patrouille Suisse
29. Mai - 01. Juni 2014	'Cielo aperto', Locarno (mit Luftwaffe und zivilen Highlights; www.cieloaperto.ch)
20./21. Juni 2014	80 Ans Armee de L'Air, Cazaux (F) u.a. mit Patrouille Suisse
21. Juni 2014	*Grillabend Förderverein EAP-Museum, Parkplatz GAGBA, EAP*
11. - 13. Juli 2014	RIAT 2014, Fairford UK u.a. mit Patrouille Suisse, F/A-18, Super Puma
01. Aug. 2014	RollOut Pilatus PC-24 & Volksfest, Buochs
30./31. Aug. 2014	AIR 14, Mil Flpl Payerne
06./07. Sept. 2014	AIR 14, Mil Flpl Payerne

Wann warst Du das letzte Mal im Clublokal?

Clublokal

Dia's und Bilder, Zeitschriften, allerlei Getränke, interessante Gespräche um und über unser Hobby mit Gleichgesinnten, - dies und noch viel mehr ist in unserem Clublokal im General Aviation-Bereich auf dem EuroAirport zu finden.

Den aktuellen Wirteplan, wann und durch wen das Clublokal betrieben wird, ist auf unserer Webseite **http://www.aviaticclubbasel.ch/clublokal/** zu finden, - im Falle eines Falles auch die Wegbeschreibung dorthin.

Der diensttuende Wirt freut sich über jeden Besuch!

HB-ACB: zumindest die Immatrikulation dieser neuen ATR-72-500 der Darwin/Ethiad Regional verbindet mit uns. Allerdings kann sich unser Kassier nicht auf einen Zustupf freuen, denn noch können Kennzeichen nicht, wie Autoschilder oder Domains für Internet, gehandelt werden...

© Foto Andri Cueni (Zurich Airport - Fanpage via Internet & Facebook)